

Vorlage Nr. 11/0135

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbourat Tum	25.03.2011	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Radweg Konrad-Adenauer-Allee

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

In den vergangenen Jahren gab es vermehrt Hinweise und Beschwerden von Bürgern, dass die Fuß- und Radwegeverbindung von Gelsenkirchen-Buer nach Gladbeck im Zuge der Konrad-Adenauer-Allee in einem sehr schlechten Zustand und insbesondere für Radfahrer kaum nutzbar sei.

Der Landesbetrieb Straßen NRW als zuständiger Straßenbaulastträger beabsichtigt daher, in diesem Abschnitt die Wegeverbindung zu optimieren.

Auf der Nordseite der Konrad-Adenauer-Allee soll von der Stadtgrenze Gelsenkirchen bis zur Einmündung Bülser Straße zwischen den beiden vorhandenen Baumreihen ein gemeinsamer Geh- und Radweg für beide Fahrtrichtungen in einer Breite von 2,50 m angelegt werden. Die Fläche des alten Radweges entlang des Fahrbahnrandes soll im Bereich der alten Bäume (Nordseite) entsiegelt und mit Oberboden angeschüttet werden.

Das Ingenieuramt führt die Maßnahme im Namen und für Rechnung für den Landesbetrieb durch. Die Umsetzung ist in der ersten Jahreshälfte 2011 geplant. Die Unterhaltung des Radweges erfolgt durch den Landesbetrieb Straßen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbourat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine
Die Maßnahme wird für
den Landesbetrieb vom
Ingenieuramt durchge-
führt.
folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss nimmt die Planung des Landesbetriebes zur Optimierung der Radwegeverbindung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

- T u m -

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: